



Standardimpfungen nach dem Impfkalender:

(Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO), Stand: 08/2016, siehe auch www.rki.de)

| Impfung | Alter in Wochen | Alter in Monaten | | | | | Alter in Jahren | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------|------------------|--------------------|-----|---------|------------------------|-----------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|---|-----------------|--|
| | 6 | 2 | 3 | 4 | 11 - 14 | 15 - 23 | 2 - 4 | 5 - 6 | 9 - 14 | 15 - 17 | Ab 18 | Ab 60 | |
| Wundstarrkrampf (Tetanus) | | G 1 | G 2 | G 3 | G 4 | N | N | A 1 | A 2 | | A ^(e) (alle 10 Jahre, ggf. N) | | |
| Diphtherie | | G 1 | G 2 | G 3 | G 4 | N | N | A 1 | A 2 | | A ^(e) (alle 10 Jahre, ggf. N) | | |
| Keuchhusten (Pertussis) | | G 1 | G 2 | G 3 | G 4 | N | N | A 1 | A 2 | | A ^(e) (ggf. N) | | |
| Haemophilus influenza Typ b | | G 1 | G 2 ^(c) | G 3 | G 4 | N | N | | | | | | |
| Kinderlähmung (Poliomyelitis) | | G 1 | G 2 ^(c) | G 3 | G 4 | N | N | | A 1 | | ggf. N | | |
| Leberentzündung (Hepatitis B) | | G 1 | G 2 ^(c) | G 3 | G 4 | N | N | | | | | | |
| Pneumokokken (a) | | G 1 | | G 2 | G 3 | N | | | | | S ^(g) | | |
| Rotaviren | G 1 ^(b) | G 2 | (G 3) | | | | | | | | | | |
| Hirnhautentzündung (Meningokokken C) | | | | | | G 1 (ab 12 Monaten) | | N | | | | | |
| Masern, Mumps, Röteln (MMR) | | | | | | G 1 | G 2 | N | | S ^(f) nur Masern | | | |
| Windpocken (Varizellen) | | | | | | G 1 | G 2 | N | | | | | |
| Grippe (Influenza) | | | | | | | | | | | | S (jährlich) | |
| HPV (Humanes Papillomvirus) | | | | | | | | G 1 ^(d) | G 1 ^(d) | N ^(d) | | | |

| | |
|----------|---|
| G | Grundimmunisierung (in bis zu 4 Teilimpfungen G1 –G4) |
| A | Auffrischungsimpfung |
| S | Standardimpfung |
| N | Nachholimpfung (Grund- bzw. Erstimmunisierung aller noch nicht Geimpften bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie) |

Weitere Informationen zu Infektionskrankheiten, auch zu Sonderimpfungen, siehe Rückseite

- Frühgeborene erhalten eine zusätzliche Impfdosis im Alter von 3 Monaten, d.h. insges. 4 Dosen
- Die 1. Impfung sollte bereits ab dem Alter von 6 Wochen erfolgen, je nach verwendetem Impfstoff sind 2 bzw. 3 Dosen im Abstand von mindestens 4 Wochen erforderlich.
- Bei Anwendung eines monovalenten Impfstoffes kann die Dosis entfallen.
- Standardimpfung für Mädchen im Alter von 9-13 bzw. 9-14 Jahren (je nach verwendetem Impfstoff) mit 2 Dosen im Abstand von 6 Monaten, bei Nachholimpfung beginnend im Alter > 13 bzw. > 14 Jahren oder bei einem Impfabstand < 6 Monaten zwischen 1. und 2. Dosis ist eine 3. Dosis erforderlich (Fachinformation beachten).
- Td-Auffrischungsimpfung alle 10 Jahre. Die nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-IPV-Kombinationsimpfung.
- Einmalige Impfung mit einem MMR-Impfstoff für alle nach 1970 geborenen Personen ≥ 18 Jahre, mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit.
- Einmalige Impfung mit Polysaccharid-Impfstoff.



- **Tetanus und Diphtherie:**

Hier ist eine Auffrischungsimpfung spätestens alle 10 Jahre erforderlich! Die Impfung erfolgt mit einem Kombinationsimpfstoff (Td). Auch eine Kombination mit Pertussis (Keuchhusten) ist möglich. Bei entsprechender Indikation kann auch der Kombinationsimpfstoff Tdap-IPV verwendet werden.

- **Pertussis:**

Keuchhusten tritt nicht nur bei Säuglingen und Kleinkindern auf, sondern auch bei Jugendlichen und Erwachsenen. Eine einmalige Auffrischungsimpfung ist daher auch für Erwachsene wichtig und erfolgt sinnvollerweise in Kombination mit der Impfung gegen Tetanus und Diphtherie.

- **Hepatitis B:**

Diese Form der Leberentzündung kann durch Blutkontakte, bei Jugendlichen und Erwachsenen aber am häufigsten durch ungeschützten Sexualverkehr übertragen werden. Problem: Die Leberentzündung kann chronisch werden.

- **Pneumokokken:**

Diese Impfung schützt vor Lungen- und Hirnhautentzündung in jeder Altersstufe. Ältere Menschen sollten sich impfen lassen, um Komplikationen bei einer Virusgrippe zu vermeiden.

- **Masern, Mumps, Röteln**

sind keine harmlosen „Kinderkrankheiten“, sondern können ernste Folgen haben. Jedes Kind sollte mindestens zweimal gegen Masern, Mumps und Röteln geimpft sein. Auch Erwachsene mit unklarem Impfstatus sollten sich impfen lassen, insbesondere Frauen vor einer Schwangerschaft. Empfohlen auch für alle nach 1970 geborenen Personen ≥ 18 Jahre mit unklarem Impfstatus.

- **Influenza (Virusgrippe)**

Insbesondere ältere, immungeschwächte und chronisch kranke Menschen sollten sich jährlich impfen lassen.

- **Humanes Papillomavirus (HPV):**

Empfohlen zur Vorbeugung von Gebärmutterhalskrebs für Mädchen von 9 bis 17 Jahren. Die Impfung sollte vor dem ersten Geschlechtsverkehr erfolgen.

Sonderimpfungen:

| Sonderimpfung gegen | Grundimmunisierung (Impfung mindestens) | Auffrischungsimpfung |
|---------------------|---|--------------------------------------|
| Hepatitis A * | 2 x (Mindestabstand 6 Monate) | alle 10 Jahre |
| FSME * | 3 x | alle 3 – 5 Jahre |
| Tollwut * | 3 x | alle 10 Jahre |
| Cholera * | 2 x (Mindestabstand 1 Woche) | je nach Gefährdung alle 6 Monate |
| Typhus * | 1 x | nach Angabe des Impfstoffherstellers |
| Gelbfieber | 1 x in von WHO autorisierter Impfstätte | Länderspezifisch ggf. erforderlich |

* Impfung bzw. der Beginn der Grundimmunisierung ist praktisch in jedem Lebensalter möglich.

Merke:

- **Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten krankheitsvorbeugenden Maßnahmen der Medizin. Sie ersparen viel Leid (und auch Kosten...)!**
- **Die modernen Impfstoffe sind gut verträglich, haben keine oder nur geringe Nebenwirkungen, und Impfschäden sind sehr selten.**
- **Für die meisten Impfungen gibt es bewährte und wirksame Kombinationsimpfstoffe.**
- **Nur bei Vorliegen einer Immunschwäche oder bei Schwangerschaft können nicht alle Impfstoffe angewandt werden.**
- **Jede Impfung zählt! Es gibt keine unzulässig großen Impfabstände.**
- **Eine unterbrochene Grundimmunisierung muss nicht neu begonnen werden.**

Fragen zu allen Impfungen beantworten Ihnen gern Haus-, Kinder- und Jugendärzte, bei beruflicher Gefährdung auch Betriebsärzte, und natürlich Ihr Gesundheitsamt, 29221 Celle, Trift 26, Tel.: (05141) 916-5000. Impfberatung (auch internationaler Reiseverkehr) telefonisch und nach Vereinbarung!